

Text: Simone Beck

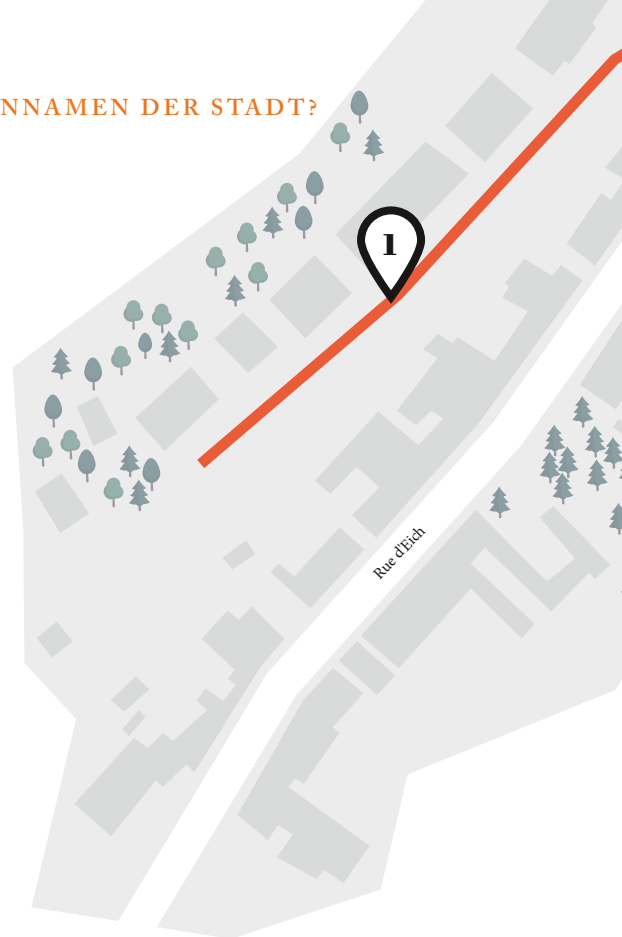


**Rue
Valentin Simon**
Luxembourg - Eich



© xxx

In seiner Sitzung vom 31. Oktober 2002 beschließt der Schöffenrat, eine neue Straße in Eich nach Valentin Simon zu benennen, der von 1812 bis 1822 Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Eich war. Die rue Valentin Simon mündet oberhalb der rue d'Eich in die Montée Pilate.



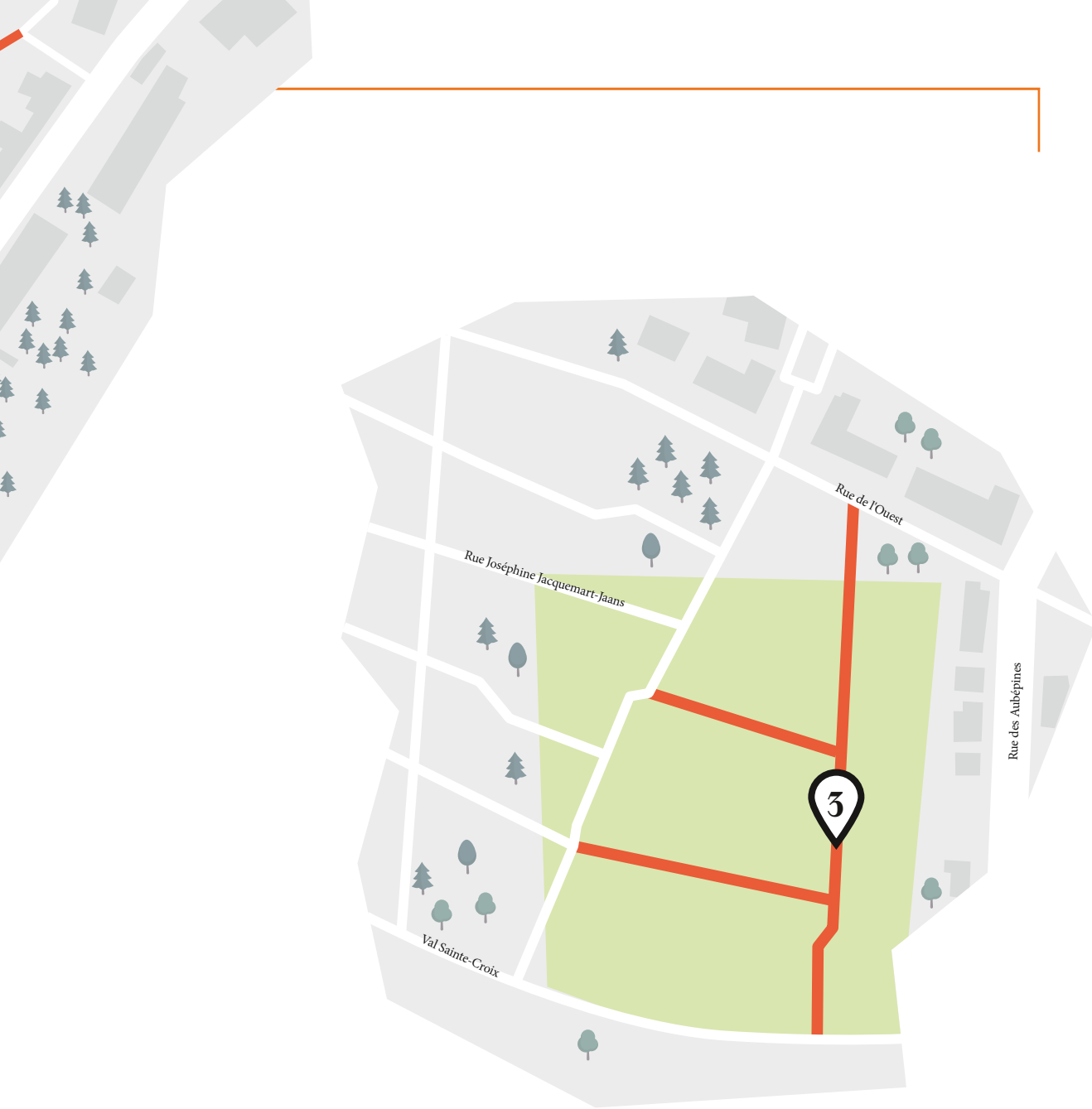
**Rue
Paul Sontag**
Luxembourg - Gasperich



© CINA

Am 24. Juni 2005 beschließt der Schöffenrat, den Sänger, Komponisten und Dirigenten Paul Sontag mit einer Straße in Gasperich zu ehren. Die rue Paul Sontag verbindet die rue Johannes Gutenberg mit der rue

Jean-Pierre Kemmer, die nach einem anderen bekannten Luxemburger Musiker benannt ist, der oft mit Paul Sontag auftritt. Paul Sontag kommt am 10. Februar 1912 in Bonneweg zur Welt und stirbt am 4. Oktober 1986 in Luxemburg. Von Beruf aus Eisenbahner, ist er ein beliebter Entertainer und tritt in zahlreichen Sendungen bei RTL auf. Seine Stimme erklingt noch auf der Doppel-CD Historesch Opnamen aus de Joren 1945-1966, die er u. a. zusammen mit Jean-Pierre Kemmer (Klavier), Albert Leblanc (Orgel), dem Chor von Radio Luxemburg, dem RTL-Orchester und der Chorale Municipale „Ons Heemecht“ aufnimmt.



**Rue
Michel Théato**
Luxembourg - Merl



© Wikicommons

Aufgrund eines Schöffensratsbeschlusses vom 24. März 2017 wird der erste Luxemburger Olympiasieger, Michel Théato, mit einer Straße in Merl geehrt. Sie verläuft - in einem noch zu erschließenden Viertel - parallel zu der rue des Aubépinus, von der sie zweimal abzweigt.

1900 gewinnt der gebürtige Luxemburger bei den Olympischen Spielen in Paris den Marathonlauf, wird jedoch lange Jahre als Inhaber einer Lizenz der Union athlétique de Paris als französischer Medaillengewinner geführt. Michel Théato kommt am 22. März 1878 als Sohn eines Handschneiders in Luxemburg zur Welt. Seine Familie lässt sich nach mehreren Umzügen schließlich in Paris nieder, wo Michel Théato am 19. Juli 1900 bei 32 Grad

Hitze im Bois de Boulogne die Goldmedaille im Marathonlauf gewinnt. Mit seiner Zeit von 2 Stunden 59 Minuten und 45 Sekunden hat er mehr als vier Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Émile Champion. Amerikanische Athleten werfen Théato angesichts seiner guten Kenntnisse der Pariser Straßen vor, Abkürzungen genommen zu haben. Anschuldigungen, die bis 1960 das Internationale Olympische Komitee beschäftigen, jedoch nie bewiesen werden können. 1901 wird Michel Théato französischer Vize-Meister im Cross-Country-Lauf. Über seinen Beruf ist wenig bekannt. Er selbst spricht von sich als *ouvrier ébéniste*, andere behaupten, er sei Bäcker oder Gärtner gewesen. Michel Théato stirbt am 2. April 1923 in Paris. 2004 stellt das luxemburgische Olympische Komitee vergebens beim Internationalen Olympischen Komitee einen Antrag, Théatos Goldmedaille dem Großherzogtum zuzusprechen. —